



Wirtschaftsministerium fördert neu gegründete „LNG.Agentur Niedersachsen“

Althusmann: „Die verschiedenen LNG-Projekte vernetzen und vorantreiben“

Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung von Liquefied Natural Gas (LNG) als Energieträger und den prognostizierten steigenden Flüssigerdgas-Lieferungen nach Europa, spricht sich Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann für einen Import von LNG in Niedersachsens Häfen und die Entwicklung eines LNG-Markts aus. Zu diesem Zweck fördert das Wirtschaftsministerium die Gründung der „LNG.Agentur Niedersachsen“. Deren Aufgabe soll es sein, die Entwicklung einer LNG-Infrastruktur und der LNG-Technologie über die Schifffahrt hinaus in Niedersachsen und speziell in der Küstenregion aktiv zu unterstützen. Auch bei der Erschließung weiterer Geschäftsfelder und Folgeinnovationen soll die „LNG.Agentur Niedersachsen“ helfen.

Wirtschaftsminister Althusmann: „Niedersachsen hat als möglicher LNG-Standort enormes Potential – mit unseren Häfen, den energieintensiven Industriestandorten, den Unterspeichern sowie dem Zugang zum europäischen Erdgastransportsystem bieten wir hier viele, sehr gute Voraussetzungen. Von der LNG-Versorgung direkt vor Ort würde die heimische Wirtschaft profitieren, gleichzeitig ermöglicht LNG geringere Emissionen insbesondere im Schiffsverkehr. Mit einer LNG-Agentur lassen sich die verschiedenen LNG-Projekte vernetzen und vorantreiben.“

Die „LNG.Agentur Niedersachsen“ hat ihren Standort in Leer und wird dort durch das Maritime Kompetenzzentrum Leer (MARIKO) betrieben. Gefördert wird die Einrichtung durch das Bundeswirtschaftsministerium und das niedersächsische Wirtschaftsministerium über die „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW).

Nr. 025/2020 – Dr. Eike Frenzel Pressestelle Friedrichswall 1, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-5427	www.mw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mw.niedersachsen.de
---	-----------------------	--